



Pressebildarchiv Der Bund

Archiv, Verfasser	Stadtarchiv Bern, Ildikó Kovács
Anlass der Bewertung	Am 14. November 2011 lud Tamedia AG das Stadtarchiv Bern ein, das ehemalige Presse-Bildarchiv der Zeitung «Der Bund» in den Räumlichkeiten von Espace Media am Dammweg 9 zu besichtigen. Die Verantwortlichen von Tamedia gaben bekannt, dass die in metallenen Schubladenschränken und Hängeregistern in der Autoeinstellhalle im zweiten Untergeschoss aufbewahrten Fotoabzüge auf Papier für die Geschäftsleitung keinen ökonomischen Wert mehr darstellten und deshalb entsorgt bzw. dem Stadtarchiv zur dauernden Aufbewahrung angeboten werden sollten.
Datum	2013-06-17
Aktenbildende Stelle (Provenienz)	"Verlag und Druckerei "Der Bund"
Betreff/Inhalt	Der Bund gehörte zu jenen Tageszeitungen, die sich seit Mitte der 1970er Jahre durch eine «hohe Bildkultur» auszeichneten. Hatten vorher der Reporter Hans (Housi) Gerber oder Journalisten wie Urs Schenker noch nebenher fotografiert, kam mit Hansueli Trachsel der erste hauptamtliche Fotograf ins Team. In seiner Ära, die bis 1998 dauerte, arbeiteten weitere festangestellte Reporter für den Bund sowie wechselnde Fotografinnen und Fotografen im Auftragsverhältnis. Die von diesen gemachten Fotoreportagen kamen nach ihrer Publikation ins hausinterne Fotoarchiv. Dort wurden sie zusammen mit weiteren Aufnahmen, die nicht publiziert wurden, nach Sachthemen geordnet und in Papiercouverts abgelegt. Zuständig für die Ablage war eine Redaktionsdokumentalistin.
Zeitraum	Ca. 1960 - 2003
Menge	Am 8. August 2013 gelangten rund 150'000 Fotos als Schenkung ins Stadtarchiv.
Form/Format	Mehrheitlich handelt es sich um schwarzweiss Abzüge in den Formaten 18x24 cm und 13x18 cm, vereinzelt sind kleinere oder grössere Formate vorhanden sowie auch Farbabzüge.
Ordnung	Thematisch
Findmittel	Archivkatalog: archiv.bern.ch

Bewertungsentscheid	Für die Geschichtsschreibung und die historische Bauforschung der Stadt Bern sind die Fotoabzüge im Themenbereich «Stadt Bern, Altstadt, Quartiere, Strassen etc. A-Z» mit geschätzten 11'000 Papierabzügen von herausragender Bedeutung. Sie wurden deshalb in einem ersten Teilprojekt vom Stadtarchiv zwischen 2014 und 2017 fachgerecht konserviert und erschlossen sowie eine Auswahl von ca. 4'000 Fotos digitalisiert.
Begründung	Aufgrund der grossen Menge der übernommenen Fotos wurde eine Bewertung für die erste Teilerschliessung auf Stufe Dossier oder Einzelstück vorgenommen.
Bemerkungen	<p>Die noch nicht erschlossenen und konservierten Fotos befinden sich in Hängeregisterschränken im Stadtarchiv Bern. Mit der Auswahl konnten die stadthistorisch interessantesten Fotos zugänglich gemacht werden.</p> <p>Ein Teilbestand betraf die Stadt und Region Biel. Der Bieler Teilbestand zählte insgesamt etwa 8'700 Fotografien und beinhaltete Porträts (2'500), Themen Stadt Biel (3'100) sowie Themen Gemeinden im Seeland (3'100). Die Fotos wurden dem Stadtarchiv Biel im Jahr 2013 als Schenkung übergeben.</p>